

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Nähschule St. Pauli

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über [das](#) Online-Buchungssystem.
Mit der Buchung erkennt der Kunde die AGB und die Atelierordnung an.

Die Kurse werden verbindlich gebucht und müssen im Voraus bezahlt werden.
Gutscheine werden erst nach dem Zahlungseingang versandt.
Buchungen, die bis zum Kursbeginn nicht bezahlt wurden werden in Rechnung gestellt, auch wenn der Kurs nicht besucht wurde.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Roswitha Bätz

IBAN: DE40 2005 0550 1251 1326 66

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: Name des Teilnehmers, Buchungsnummer, Kursdatum und Kursname.

Eine Zahlungsbestätigung kann per Mail angefordert werden.

2. Gutscheine

Bei der Bestellung sind Namen des Gutschein-Inhabers sowie die Adresse des Empfängers für den Postversand anzugeben.

Für die Zusendung von Gutscheinen wird eine Gebühr von 3€ erhoben.

Gutscheine sind 24 Monate gültig und übertragbar. Guthaben werden nicht ausbezahlt; sie können aber im nächsten Nähkurs angerechnet werden. Für Verlust, Diebstahl oder Missbrauch kann keine Haftung übernommen werden.

3. Absagen, Stornierung, Erstattung

Die Kurse werden verbindlich gebucht. Umbuchungen sind nicht möglich.

Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Kursbeginn per Mail möglich und kostenfrei.

Bei Stornierungen weniger als 14 Tage vor Kursbeginn wird die Hälfte der Kursgebühr berechnet.

Bei Rücktritt innerhalb 48 Stunden vor Kursbeginn wird die volle Kursgebühr berechnet. Kurseinheiten, die nicht besucht werden, können nicht nachgeholt oder ausbezahlt werden. In diesem Fall verfällt die Kursgebühr.

4. Ausfall von Kursen

Fallen Unterrichtseinheiten aufgrund von Krankheit oder Absage durch die Dozenten aus, werden sie durch Verlängerung des Kurses oder Ersatzangebote nachgeholt. Eine Vertretung der Kursleitung ist möglich. Die Teilnehmer werden nach Möglichkeit schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Kommt ein Kurs aufgrund fehlender Teilnehmer nicht zustande, behält sich die Kursleitung vor, den Kurs schriftlich oder telefonisch abzusagen oder zu verlegen. In dem Fall kann der Teilnehmer seine Teilnahme innerhalb von 3 Tagen kostenfrei absagen. Bereits geleistete Zahlungen können erstattet werden.

5. Haftung

Die Nähschule St. Pauli übernimmt keine Haftung bei Unfällen durch Benutzung der Maschinen in der Nähschule und/oder auf dem Weg dorthin. Ebenso übernimmt sie keine Haftung für Beschädigungen oder den Verlust von Gegenständen. Jeder Kursteilnehmer haftet persönlich für Schäden und Unfälle, die direkt durch sie anderen Teilnehmern gegenüber entstanden sind. Ebenso haften die Kursteilnehmer für durch sie mutwillig beschädigte Einrichtungen und Gegenstände der Nähschule St. Pauli.

Keine Haftung wird übernommen für in der Nähschule hergestellte Produkte, die nicht den Vorstellungen der Schüler entsprechen, auch nicht für falsch zugeschnittene Stoffe und Zutaten.

6. Atelierordnung

Die Arbeit in der Nähschule birgt Verletzungsrisiken sowie Risiken der Beschädigung der dort eingesetzten Maschinen und Einrichtungen. Alle Kursteilnehmer erhalten eine Einweisung und genaue Informationen zu den einzelnen Maschinen und spezielle Instruktionen zur Vermeidung von Unfällen. Die Sicherheitshinweise der Kursleitung sind zu beachten, den Anweisungen ist Folge zu leisten.

Grundsätzlich sind folgende Regeln zu beachten:

1. Essen oder Getränke sowie das Hören von Musik mit Kopfhörern am Arbeitsplatz sind nicht erlaubt.
2. Bei der persönlichen Kleidung sollte auf Schals, Bänder und Schleifen verzichtet werden. Die Kleidung sollte überwiegend eng anliegend sein. Es ist geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Lange Haare müssen zu einem Zopf nach hinten gebunden werden.
3. Sparsamer Umgang mit Material ist Bedingung
4. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter, damit keine Rutsch- oder Stolpergefahr entsteht.
5. Nadeln dürfen niemals in den Mund genommen werden, es besteht die Gefahr des Verschluckens bei plötzlichem Husten, Niesreiz oder Erschrecken. Nadeln sind in besonderen Behältern oder Nadelkissen aufzubewahren.
6. Die Nähmaschinen und Bügelanlagen dürfen erst nach Einweisung benutzt werden. Maschinen dürfen erst gerüstet, gewartet oder gereinigt werden, wenn sie ausgeschaltet sind.
7. Bügelgeräte werden nur von der Kursleitung an- u. ausgestellt. Das Bügeleisen darf nur auf der dafür vorgesehenen nicht brennbaren Abstellmöglichkeit abgestellt werden. Dampf darf nur benutzt werden, wenn das Bügeleisen auf dem Bügelgut liegt. Niemals darf das Bügeleisen in die Luft gehalten werden und in die Richtung einer Person gedampft werden (Verbrennungsgefahr).
8. Wasser und Öl auf dem Fußboden sind umgehend zu beseitigen.
9. Schäden und Fehler an den Maschinen und Geräten sind sofort der Atelierleitung zu melden.
10. Bei einem Unfall ist Erste Hilfe zu leisten und der Notarzt unter 112 zu rufen. Im Atelier befinden sich ein Verbandskasten und ein Feuerlöscher.
11. Die Kursleitung behält sich vor, die Atelierordnung durchzusetzen und störende Teilnehmer des Kurses zu verweisen. Eine Rückerstattung der Gebühren ist dann nicht möglich.